

REFERENZBLATT TRINKWASSER



Der erste Teil des vorfabrizierten Behälters

Reservoir „Unter Prast“ Grütschalp

Auftraggeber

Einwohnergemeinde Grindelwald

Zeitraum

Baubauausführung Juli 2006 bis Juli 2007

Kosten

KV Summe: Fr. 1.2 Mio.

Leistungen

Vorprojekt, Bauprojekt, Bewilligungen, Ausschreibung, Bauleitung

Kurzbeschreibung

- Im Rahmen des Neubauprojektes Pendelbahn Lauterbrunnen – Grütschalp muss für den Brandschutz der Bergstation Grütschalp eine Löschwasserreserve mit genügend Druck bereitgestellt werden.
- Die fehlende Zufahrt, das flache Gelände beim vorgesehenen Reservoirstandort und das Ziel einer möglichst kurzen Bauzeit sind Bedingungen, die den Entscheid für ein vorfabriziertes Reservoir unterstützen.
- Reservoirvolumen 100 m³ (90 m³ Löschreserve und 10 m³ Brauchreserve, ständiger Zufluss min. 100 l/Min = zusätzlich 10 m³ in 100 Min)
- Stat. Netzdruck bei der Station Grütschalp 5.9 bar, Betriebsdruck bei 1000 l/Min ca. 4.5 bar
- Auf den Bau von Kabelleitungen zum neuen Reservoir für Fernsteuerung und Strom kann verzichtet werden (keine örtliche Niveaumessung, kein Löschbogen nötig) Die Überwachung und Kontrolle, dass die Löschreserve ständig vorhanden ist, kann mittelst einer Druckmessung am Leitungsnetz bei der Station Grütschalp vorgenommen werden.
- Wegen des Gewichtes des Behälters musste dieser in zwei Teilen angefliegen und auf der Baustelle zusammengeklebt werden.



Reservoir vor dem Eindecken



Transport mit Schwerlasthelikopter Kamow

